

Pfingstmontag, 10. Juni**0.05 ARD-Nachtkonzert****Richard Strauss:**

Tanzsuite aus Klavierstücken von
François Couperin AV 107

Staatskapelle Dresden

Leitung: Rudolf Kempe

Georg Philipp Telemann:

„Komm, Geist des Herrn“,

Pfingstkantate

Dorothee Miels (Sopran)

Elisabeth Graf (Alt)

Knut Schoch (Tenor)

Ekkehard Abele (Bass)

Kammerchor Michaelstein

Telemannisches Collegium

Michaelstein

Leitung: Ludger Rémy

Franz Xaver Neruda:

Violoncellokonzert Nr. 3 A-Dur op. 60

Beate Altenburg (Violoncello)

Anhaltische Philharmonie Dessau

Leitung: Golo Berg

Jacques-François Gallay:

Hornquartett op. 26

Leipziger Hornquartett

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie Es-Dur KV 132

MDR Sinfonieorchester

Leitung: Max Pommer

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Ralph Vaughan Williams:**

Oboenkonzert a-Moll

David Theodore (Oboe)

London Symphony Orchestra

Leitung: Bryden Thomson

Johannes Brahms:

2 Rhapsodien op. 79

Gerhard Oppitz (Klavier)

Egon Wellesz:

Violinkonzert op. 84

David Frühwirth (Violine)

Rundfunk Sinfonie-Orchester Berlin

Leitung: Roger Epple

Philipp Ludwig Scharwenka:

Klavierquintett b-Moll op. 118

Ewa Kupiec (Klavier)

Armida Quartett

Ferruccio Busoni:

Sarabande und Cortège op. 51

BBC Philharmonic Manchester

Leitung: Neeme Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Johann Ladislaus Dussek:**

Klavierkonzert B-Dur op. 40 „Großes
militärisches Konzert“

Maria Garzón (Klavier)

Neues Rheinisches Kammerorchester

Leitung: Jan Corazzola

Leopold Mozart:

Sinfonie B-Dur

Salzburg Chamber Soloists

Leitung: Lavard Skou-Larsen

Max Bruch:

Streichquartett c-Moll

Diogenes Quartett

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Claude Debussy:**

„Deux Arabesques“ L 66

Zoltán Kocsis (Klavier)

Georg Muffat:

Sonate Nr. 3 A-Dur

La Stravaganza Köln

Leitung: Andrew Manze

Franz Anton Hoffmeister:

Soloquartett Nr. 4 D-Dur

Ernö Sebestyén (Violine)

Helmut Nikolai (Viola)

Martin Ostertag (Violoncello)

Norbert Duka (Kontrabass)

Camille Saint-Saëns:

„Africa“ op. 89

Stephen Hough (Klavier)

City of Birmingham Symphony

Orchestra

Leitung: Sakari Oramo

Jacques Ibert:

Cinq pièces

Holzbläser-Trio des Saarländischen

Rundfunks

Franz Schubert:

Militärmarsch D-Dur D 733

Münchner Rundfunkorchester

Leitung: Julius Rudel

6.00 Nachrichten, Wetter**6.03 SWR2 Musik am Morgen****Alexander Borodin:**

Scherzo aus „Les Vendredis“

Szymanowski Quartet

Wilhelm Friedemann Bach:

Sinfonie F-Dur FK 67

Akademie für Alte Musik Berlin

Leitung: Stephan Mai

Frédéric Chopin:

Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66

Anatol Ugorski (Klavier)

Georg Philipp Telemann:

Konzert B-Dur TWV 54:B1

Ensemble Amarillis

Heinrich Ignaz Franz von Biber:

„Das Kommen des Heiligen Geistes“,

„Rosenkranz“-Sonate Nr. 13

Daniel Sepec (Violine)

Hille Perl (Viola da Gamba)

Lee Santana (Theorbe)

Michael Behringer (Orgel)

Marc-Antoine Charpentier:

Prélude aus dem „Te Deum“ D-Dur

Orchestra dell'Accademia di Santa

Cecilia

Leitung: Myung-Whun Chung

6.58 SWR2 Programmtipps**7.00 Nachrichten, Wetter****7.03 SWR2 Musik am Morgen****Georg Friedrich Händel:**

„Feuerwerks“-Musik“ HWV 351

L'Arte dell'Arco

Leitung: Federico Guglielmo

Felix Mendelssohn Bartholdy:

3 Lieder ohne Worte mit

Improvisationen von Michael Gees

Michael Gees (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Gloria aus der Missa solemnis C-Dur
KV 317

Emma Kirkby (Sopran)

Catherine Robbin (Alt)

John Mark Ainsley (Tenor)

Michael George (Bass)

Winchester Cathedral Choir

Academy of Ancient Music

Leitung: Christopher Hogwood

Antonio Vivaldi:

Violinkonzert C-Dur op. 8 Nr. 6

Europa Galante

Barockvioline und Leitung: Fabio

Biondi

7.50 Zum Pfingstmontag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.03 SWR2 Kantate****Johann Rosenmüller:**

„Also hat Gott die Welt geliebet“

Le Parlement de Musique

Leitung: Martin Gester

Johann Sebastian Bach:

„Öffnet euch, ihr beiden Ohren“,

Bass-Arie aus „Er rufet seine Schafen

mit Namen“ BWV 175

Philippe Huttenlocher (Bass)

Bach-Collegium Stuttgart

Leitung: Helmuth Rilling

Johann Sebastian Bach:

„Also hat Gott die Welt geliebt“ BWV

68

Deborah York (Sopran)

Klaus Mertens (Bass)

Amsterdamer Barockchor und

Orchester

Leitung: Ton Koopman

8.30 SWR2 Wissen: Aula**Das eigene Profil zählt**

Die Gesellschaft der Einzigartigen (2/2)

Gespräch mit Andreas Reckwitz

Die spätmoderne Gesellschaft wird bestimmt vom Imperativ des Besonderen: Sei originell, einzigartig, lege Dir ein unverwechselbares Profil zu, dann hast Du große Chancen auf soziale Anerkennung und Erfolg! Im Kulturellen und Privaten dominiert deshalb der Nonkonformismus. Der Soziologe Professor Andreas Reckwitz beschreibt diesen fundamentalen gesellschaftlichen Wandel.

9.00 Nachrichten, Wetter**9.03 SWR2 Kammermusik****Carlos Guastavino:**

10 Cantos populares

Martin Kleit (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Harmoniemusik aus „Così fan tutte“

Ensemble Zefiro

Nikolaj Mjaskowski:

Cellosonate Nr. 1 D-Dur op. 12

Bruno Philippe (Violoncello)

Jerome Ducros (Klavier)

9.58 SWR2 Programmtipps

10.00 Nachrichten, Wetter**10.03 SWR2 Erzählung**

Nirgendwo Liebe, aber Augustlicht
Von Marica Bodrožić

In einer Einöde tyrannisiert der allzeit hungrige und stetig unzufriedene Vater seine Familie mit skurrilen Essenswünschen: Lammherzen, Kalbshirn, Schneckenleiber. Die Mutter fährt in die Stadt, das Kind wird über die Dörfer geschickt, um die Innereien zu besorgen. Eines Tages beginnen die Katzen und Hunde vom Hof zu verschwinden, dann ist auch der Vater fort. Das Kind beobachtet alles und leidet, weil es seine Verbündeten, die Tiere, vermisst. Und es sieht, dass die Mutter seit dem Verschwinden des Vaters nur lächelt. Marica Bodrožić erzählt von Liebe, an der es immer mangelt. (Produktion 2009)

10.30 SWR2 Morgenkonzert

Ludwig van Beethoven:
Missa Solemnis op. 123
Johanna Winkel (Sopran)
Sophie Harmsen (Alt)
Sebastian Kohlhepp (Bariton)
Arttu Kataja (Bass)
Kammerchor Stuttgart
Hofkapelle Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius

„Mein größtes Werk ist eine große Messe, welche ich ohnlängst geschrieben habe.“ Beethoven sah nicht etwa seine 9. Sinfonie, sondern seine in seinen letzten Jahren geschriebene Missa solemnis als sein wichtigstes und bedeutendstes Werk an. Sie ist ein Kompendium der katholischen Kirchenmusik und zugleich von größter stilistischer Einheit. Dabei war Beethoven insbesondere an der Ausdeutung des Messtextes gelegen und daran, die Botschaft den Zuhörer zu vermitteln. Frieder Bernius gelingt mit seiner neuen Aufnahme eine eindringliche und wunderbar klare Interpretation dieses einzigartigen Werkes Beethovens.

12.00 Nachrichten, Wetter**12.05 SWR2 Glauben**

Ausgerechnet auf diesem Felsen?
Simon Petrus im Interview
Von Friedrich Grotjahn

„Du bist Petrus, der Fels, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen“, hat Jesus zu Petrus gesagt. So steht es im Matthäusevangelium, aber auch nur da. Für die römisch-katholische Kirche ist mit diesem Wort das Papsttum begründet worden. Aufs Ganze gesehen erscheint Petrus in den Evangelien eher sprunghaft, vorschnell, wechselhaft, inkonsequent, der sich

immer wieder von Jesus korrigieren lassen musste. Und er, der sich vorher großspurig bereit erklärt hatte, mit Jesus zu sterben, verleugnete ihn kurze Zeit später. Und das hat er auch gleich wieder bereut. Was tun angesichts all dieser Ungereimtheiten und Widersprüche? Man sollte ihn, Petrus, selbst fragen. (Produktion 2009)

12.30 SWR2 Mittagskonzert

Royal Stockholm Philharmonic Orchestra

Leitung: Karina Canellakis
Peter Tschaikowsky:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Lisa Batiashvili (Violine)
Johann Sebastian Bach:
„Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ BWV 639, Bearbeitung
Lisa Batiashvili (Violine)
Royal Stockholm Philharmonic Orchestra
Leitung: Karina Canellakis
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36
(Konzert vom 8. Dezember 2018 zu der Verleihung des Nobelpreises in der Stockholm Concert Hall)

13.58 SWR2 Programmtipps**14.00 Nachrichten, Wetter****14.05 SWR2 Spielraum – Hörspiel**

Don Quijote von der Mancha (3/3)
Nach dem gleichnamigen Roman von Miguel de Cervantes Saavedra
Aus dem Spanischen von Susanne Lange
Mit: Christian Brückner, Daniel Zillmann, Tina Engel, Peter Fricke, Kai Magnus Sting u. v. a.
Hörspielbearbeitung: Katrin Zipse
Musik: Peter Kaizar
Regie: Kirstin Petri
(Produktion: SWR 2019)
Audio unter SWR.de/swr2/hoerspiel

Don Quijote könnte man als Pionier des postmodernen Helden bezeichnen. Durch exzessives Lesen von trivialen Ritterromanen verfällt er dem Wahn, er sei selbst ein fahrender Ritter. Somit besorgt er sich den Schindgaul Rocinante, engagiert den Knappen Sancho Panza, erträumt sich die Angebotete Dulcinea und reitet aus, um mutige und tugendhafte Abenteuer zu bestehen. Aus einer reizarmen und ereignislosen Wirklichkeit erschafft er einen komplexen Kosmos an Konflikten. Cervantes überführt in seinem epochalen Werk, das 1605 und 1615 erschienen ist, die archaische Fantasy-Welt des spanischen Ritterromans in das psychologische Drama des „Ritters der traurigen Gestalt“.

15.00 Nachrichten, Wetter**15.05 SWR2 Wissen: Klassiker der Schullektüre**

Emil, die Detektive und das doppelte Lottchen

Erich Kästners Kinderbuch-Klassiker

Von Anja Brockert

Die Abenteuer von Emil und den Detektiven, die Geschichten vom doppelten Lottchen und „Das fliegende Klassenzimmer“ sind Klassiker der Kinderliteratur. Erich Kästner war freilich nicht nur ein erfolgreicher Kinderbuchautor, sondern auch Lyriker, Romancier und Journalist. Während des Nationalsozialismus stand sein Werk auf dem Index. In seinen geheimen Kriegstagebüchern, die jüngst erschienen sind, kommentiert er mal bis-sig, mal bitter die Ereignisse im Deutschland des Zweiten Weltkriegs. Ein Gespräch mit den Schriftstellern Ulrike Draesner und John von Düffel über Emil und die Detektive (1929) und Das doppelte Lottchen (1949). (Aufzeichnung vom 21. September 2018 im Literaturhaus Stuttgart)

16.00 Nachrichten, Wetter**16.05 SWR2 Impuls Musik**

Mit einer Auswahl der schönsten Pop-, Welt und Jazz-CDs
Von Bettina Stender

17.00 Nachrichten, Wetter**17.05 SWR2 Zeitgenossen**

Nicola May, Theater-Intendantin
Im Gespräch mit Marie-Dominique Wetzel
(Aufzeichnung vom 1. Juni 2019 bei den 24. Baden-Württembergischen Theatertagen in Baden-Baden)

Nicola May studierte in Wien und Berlin Theater- und Musikwissenschaft sowie Germanistik. Sie arbeitete u. a. am Burgtheater Wien, am Badischen Staatstheater und am Stadttheater Bern. Seit 2004 ist sie Intendantin des Theaters Baden-Baden, wo sie auch selbst inszeniert. Nicola May bezieht immer wieder den besonderen Charakter der Stadt in den Spielplan mit ein. Und jetzt ist sie schon zum zweiten Mal Gastgeberin der Baden-Württembergischen Theatertage.

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Rosario Bonaccorso:
Dubbidibba / CD: A New Home
Rosario Bonaccorso, Kontrabass
Stefano Di Battista, Sopransaxofon
Fulvio Sigurta, Trompete
Enrico Zanisi, Klavier
Alessandro Paternes, Schlagzeug

Rosario Bonaccorso:
A New Home / CD: A New Home
Rosario Bonaccorso, Kontrabass
Stefano Di Battista, Sopransaxofon
Fulvio Sigurta, Trompete
Enrico Zanisi, Klavier
Alessandro Paternes, Schlagzeug

18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**18.20 SWR2 Hörspiel am Feiertag****Bernarda Albas Haus**

Nach einer Frauentragödie in spanischen Dörfern von Federico García Lorca

Aus dem Spanischen von Enrique Beck

Mit: Aenne Kersten, Elsa Pfeiffer, Ingeborg Engelmann, Liselotte Köster, Edith Heerdegen u. a.

Hörspielbearbeitung und Regie: Cläre Schimmel

(Produktion: SDR 1953)

Längst erwachsen, sind sie doch Kinder, über die die Mutter uneingeschränkt herrscht: Bernarda Albas Töchter. Die älteste, Angustias, ist fast 40, die jüngste, Adela, 20 – fiebern vor Liebeshunger. Doch was sind die Liebessüchte gegen das Verdikt einer hartherzigen Mutter? „Kinder haben kein anderes Recht als zu gehorchen“, sagt Bernarda und bestimmt, dass Angustias heiratet, wenn die Trauerzeit über den Tod des Vaters vorüber ist. Doch dann setzt sich ein Drama in Gang, das blutig endet. Schweigen soll von nun an im Haus herrschen, kein Wort darf nach außen dringen.

19.30 SWR2 Mehrspur**Radio reflektiert**

Mit Christine Werner

In „Mehrspur. Radio reflektiert“ geht es ums Radio, ums Radiomachen, um Feature und Hörspiel – wie in dem Internetprojekt Dokublog.de auch. Deshalb werden hier die Beiträge von der Seite einmal im Monat gesendet. Neben den Dokublog-Features und -O-Tönen enthält die Sendung Essays, Analysen, Meinungen und Neues aus der Welt des Radios.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Abendkonzert****Ludwigsburger Schlossfestspiele 2019**

Collegium Vocale Gent
Musikalische Leitung: Philippe Herreweghe

Claudio Monteverdi:

Madrigale aus den Büchern I – VIII (Auswahl)

(Konzert vom 11. Mai in der Evangelischen Stadtkirche)

„Oracolo della musica“ – so nannten die Zeitgenossen Claudio Monteverdi. Denn sie erkannten die zukunftsweisende Innovationskraft seiner Musik. Die steckt auch in seinen Madrigalen: über eine Spanne von 50 Jahren brachte Monteverdi acht Madrigalbücher heraus: mehrstimmige Vertonungen weltlicher italienischer Dichtung. Musik und Texte loten die Tiefe menschlicher Emotionen aus. Monteverdi-Kenner Philippe

Herreweghe und sein Collegium Vocale Gent haben einen Querschnitt durch dieses spannende Œuvre zusammengestellt.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 SWR2 Essay****Tiere sehen Dich an oder Das Potential Mengele**

Von Hans Wollschläger

1987 veröffentlichte Hans Wollschläger eine böse Schrift über unseren Umgang mit Tieren. Wie wir mit ihnen umgehen, sie mästen, quälen und töten, das stellt für ihn das „Potential Mengele“ dar und ist nur psychoanalytisch zu erklären. In seinem gleichnamigen Radio-Essay beschreibt er die Grundlagen dieses „Potentials“: Den Zwangscharakter der Deutschen, die nach 1945 ihr neues „Über-Ich“ in der „Wirtschaft“ fanden. Ein Kontinuum von der NS-Menschenquälerei über die Tierquälerei in Schlachthöfen und Labors bis hin zur mechanistischen Lebensfeindlichkeit der Apparate- und Präparatemedizin. Aus der Reihe „Aus den Archiven“ eine Wiederholung von 1987.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 JetztMusik****70/80 Ritual Musik Theater (2/5): Olivier Messiaens „Saint Francois d'Assise“**

Von Lydia Jeschke

Die zu Ende gehenden 1970er-Jahre: die Technokratie der Musik durch die serielle Methode in der Sackgasse, die utopischen Hoffnungen der elektronischen Musik unerfüllt, der Zufall zur postmodernen Beliebbarkeit verfallend. Aus diesem Dilemma suchen so unterschiedliche Komponisten wie Wolfgang Rihm, Olivier Messiaen, Luigi Nono, Harrison Birtwistle und Per Nørgård einen Ausweg. Völlig unabhängig voneinander suchen sie zeitgleich die musikalische Authentizität in der Verbindung von Ritual, Musik und Theater. Es ist der unterbewusste Link höchst unterschiedlicher Konzeptionen, die alle Ausdruck einer musikalischen Zeitenwende sind.

(Teil 3, Montag, 17. Juni, 23.03 Uhr)

Dienstag, 11. Juni**0.00 Nachrichten, Wetter****0.05 ARD-Nachtkonzert****Otto Nicolai:**

„Die lustigen Weiber von Windsor“, Ouvertüre

Berliner Philharmoniker

Leitung: Daniel Barenboim

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierkonzert A-Dur KV 488

Babette Hierholzer (Klavier)

Berliner Philharmoniker

Leitung: Klaus Tennstedt

Dmitrij Schostakowitsch:

Kammersinfonie op. 83a

Kammerakademie Potsdam

Leitung: Michael Sanderling

Louise Farrenc:

Variations brillantes sur la cavatina

d'Anna Bolena de Donizetti „Nel veder

la tua costanza“ op. 15

Konstanze Eickhorst (Klavier)

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Berliner Philharmoniker

Leitung: Simon Rattle

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Christoph Graupner:**

Ouvertüre F-Dur GWV 447

Markus Bernhard (Violine)

Ars Musica Zürich

Ernesto Lecuona:

„Andalucia“

Yamilé Cruz Montero (Klavier)

Hector Berlioz:

„Cléopâtre“ H 36

Urszula Kryger (Sopran)

hr-Sinfonieorchester

Leitung: Eiji Oue

Mélanie Bonis:

Klavierquartett D-Dur op. 124

Mozart Piano Quartet

Alexander von Zemlinsky:

Sinfonietta op. 23

Sinfonieorchester des Dänischen

Rundfunks

Leitung: Thomas Dausgaard

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Gabriel Fauré:**

Pavane fis-Moll op. 50

Ophélie Gaillard (Violoncello)

Royal Philharmonic Orchestra

Leitung: Timothy Redmond

Carl Reinecke:

Sonate a-Moll op. 35

Dian Baker, Eckart Sellheim

(Hammerklavier)

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90

„Italienische“-Sinfonie

Münchener Rundfunkorchester

Leitung: Bobby McFerrin

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Haydn:**

Trio C-Dur Hob. IV/1

Elisabeth Weinzierl, Edmund Wächter

(Flöte)

Tilmann Stiehler (Violoncello)

Anton Rubinstein:

„Der Dämon“, Ballettmusik

Sinfonieorchester Wuppertal

Leitung: George Hanson

- Georg Philipp Telemann:**
Konzert d-Moll TWV 52:d1
Erich Hoepfich, Lisa Klewitt
(Chalumeau)
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel
- Josef Mysliveček:**
„Romolo ed Ersilia“, Ouvertüre
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
- Franz Schubert:**
3 Deutsche Tänze D 971
Michael Endres (Klavier)
- Johann Adolf Hasse:**
Sinfonia D-Dur
moderntimes_1800
Leitung: Julia Moretti
- 6.00 SWR2 am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
11.06.1889: Ein Bäcker in
Neapel backt eine Pizza
Von Uli Land
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
Italiens Migrantendorf Riace
Ende einer Utopie?
Von Aureliana Sorrento
- „Riace, Stadt der Gastfreundschaft“
steht am Eingang des Dörfchens an
der Küste Kalabriens. Im alten
Ortskern leben seit Ende der
90er-Jahre Kalabreser und Flüchtlinge
friedlich zusammen. Die Migranten
haben das fast verlassene Dorf neu
bevölkert. In dem wirtschaftlichen
Aufschwung, der durch ihre Aufnahme
entstand, fanden auch Einheimische
Arbeit, die sonst ausgewandert wären.
Bis Oktober 2018 galt Riace als
Musterbeispiel der Integration. Dann
änderte sich das politische Klima
Italiens. Riaces Bürgermeister wurde
wegen fragwürdiger Anschuldigungen
unter Hausarrest gestellt. Die meisten
Flüchtlinge mussten Riace verlassen.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Namen verpflichten! (1)
Mit Jan Ritterstaedt
- Namen sind Schall und Rauch? Von
wegen! Die SWR2 Musikstunde spürt
in dieser Woche Musikerinnen und
Musikern nach, die alle einen
berühmten Namen tragen. Dabei
werfen wir u. a. einen Blick auf den
Pianisten und Komponisten Franz
Xaver Mozart, der sein Leben lang
unter seinem prominenten Nachnamen
gelitten hat. Camillo Schumann hatte
es da etwas leichter: Seine Eltern
hießen nicht Clara und Robert. Auch
wenn man es kaum glauben mag: Das
musikalische Werk von Karl Marx ist
tatsächlich frei von ideologischen
Zutaten geblieben und Francesco
Zappa war mitnichten ein italienisiertes
Pseudonym des US-amerikanischen
Musikers.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
Mit Julia Neupert
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**
anschließend:
SWR2 Programmtipps
- 12.30 Kurznachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Internationales Musikfestival
Heidelberger Frühling
Bomsori Kim (Violine)
Rafał Blechacz (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinsonate F-Dur KV 376
Gabriel Fauré:
Violinsonate Nr. 1 A-Dur op. 13
Claude Debussy:
Violinsonate g-Moll L 140
Karol Szymanowski:
Violinsonate d-Moll op. 9
(Konzert vom 31. März in der
Stadthalle)
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
Verbotene Liebe unter Männern
Der Paragraph 175 und seine Folgen
Von Eva Gutensohn
- Vor 25 Jahren wurde er endgültig
abgeschafft – der Paragraph 175, der die
Liebe und Sexualität zwischen
Männern über 120 Jahre lang
stigmatisierte, verbot und die längste
- Zeit gar mit Gefängnis bestrafte. Was
das für einzelne Biografien bedeutete,
darüber erzählt der Freiburger Heinz
Schmitz, der mit 18 Jahren ins
Gefängnis kam, weil er sich heimlich
mit Männern traf. Nach der Haft
versuchte er, sein Begehren zu
unterdrücken und ging eine Ehe mit
einer Frau ein. Denn seine Art zu
lieben blieb bis 1994 qua Gesetz
verboten. Mit über 70 Jahren wurde
Schmitz endlich rehabilitiert und bekam
eine Entschädigung.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Der Totengräber im Buchsbaum
(11/11)
Roman von August Schmöler
Gelesen vom Autor
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik**
Dan Jones: Die Templer. Aufstieg
und Untergang von Gottes heiligen
Kriegern.
Der Historiker Dan Jones erzählt die
Geschichte des Templerordens.
- Aus dem Englischen von Andreas Nohl
C.H. Beck Verlag
ISBN 978-3-406-73481-6
508 Seiten
28 Euro
- Schon rein äußerlich hat der Brite Dan
Jones nicht viel von dem, was man
gemeinhin mit einem Historiker
verbindet. Und auch die von ihm
verfassten Bücher sind keine spröden
Abhandlungen, sondern Bestseller.
Jetzt erschien sein Buch „Die Templer.
Aufstieg und Untergang von Gottes
heiligen Kriegern“. Dazu Konstantin
Sakkas.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Troy Roberts / arr. Michael Thomas:
One Day Wonder / CD: One Day
Wonder
Terraza Big Band:
Edward Perez, Bandleader,
Kontrabass
Michael Thomas, Bandleader,
Arrangement, Saxofon
Troy Roberts, Tenorsaxofon
Jimmy Macbride, Schlagzeug
- 18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Kultur aktuell**

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Tandem

Ein Leben für die Affen
Die Primatenforscherin Signe Preuschott
Gast: Signe Preuschott
Moderation: Fabian Elsässer
Redaktion: Petra Mallwitz

19.55 SWR2 lesenswert Kritik
(Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Thema Musik
Entertainer und Spötter des Zweiten Kaiserreichs

Vor 200 Jahren wurde Jacques Offenbach geboren
Von Dieter David Scholz

Er war eine europäische Ausnahmepersönlichkeit: der als Kölner Kantorensohn geborene Jude, der in Paris reüssierte zum erfolgreichsten Komponisten der Regierungszeit Napoleons III.: Jacques Offenbach. Er kreierte eine eigene Gattung heiter satirischen Musiktheaters: die „Offenbachiade“ (Karl Kraus), die eine politisch subversive, gesellschafts- und autoritätskritische Stoßrichtung hatte. Offenbachs Opéra bouffe hielt den Mächtigen, der Gesellschaft und der Zeit mit beißendem Spott, Karikatur, Parodie und Satire einen Spiegel vor. Bis heute wird Offenbachs Einzigartigkeit und Modernität immer wieder verharmlost und verkannt.

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session
Playground Europe

Nubya Garcia und Tania Giannouli beim Jazzfest Berlin 2018
Am Mikrofon: Nina Polaschegg

Es groovt. Man hört Pulspattern, mal in rasendem Tempo, mal in ruhig-freiem Fluss. Darin eingeflochten sind kurze abstrakte Passagen, afrikanische Muster. All dies wird raffiniert kombiniert in der Musik der Saxophonistin Nubya Garcia und ihres Londoner Trio mit Berliner Gästen. Repetitionen ganz anderer Art präsentiert das Trio der Pianistin Tania Giannouli: Ruhig, lyrisch, vom Raum getragen. Gemeinsam mit dem Trompeter Andreas Polyzogopoulos und dem Oud-Spieler Kyriakos Tapakis unternimmt sie Wanderungen durch Grenzgebiete west-östlicher Klangwelten.

Garcia / McCraven:
Free Improvisation (1)
Nubya Garcia
Makaya McCraven
Otis Sandsjö
Frans Petter Eldh
Elias Stemeseder

Garcia / McCraven:
Free Improvisation (2)
Nubya Garcia
Makaya McCraven
Otis Sandsjö
Frans Petter Eldh
Elias Stemeseder

Tania Giannouli:
Night Flight
Tania Giannouli Trio:
Andreas Polyzogopoulos
Kyriakos Tapakis
Tania Giannouli

Tania Giannouli:
Zenons Dilemma
Tania Giannouli Trio:
Andreas Polyzogopoulos
Kyriakos Tapakis
Tania Giannouli

Tania Giannouli:
Moth
Tania Giannouli Trio:
Andreas Polyzogopoulos
Kyriakos Tapakis
Tania Giannouli

Tania Giannouli:
Dream Scene
Tania Giannouli Trio:
Andreas Polyzogopoulos
Kyriakos Tapakis
Tania Giannouli

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 lesenswert Feature
Der Autor ist anwesend!
Authentizität als Symptom der Gegenwartsliteratur
Von Frank Raddatz

Häufig begegnet der Leser in der Literatur der gegenwärtigen Periode dem realen Autor, der sich in eine Beziehung zum Erzählten setzt. An die Stelle der Fiktion tritt ein Geschehen, das auf der Grenze zwischen Realität und Kunst angesiedelt ist. Die Schriftsteller Emanuel Carrère, Volker Demuth, Frederic Pajak, Felix Stephan und Liao Yiwu sprechen über den Radius des Ich im Verhältnis zu den Tiefenräumen der Geschichte.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 MusikGlobal
Musikalisches Chamäleon
Freiheit und Notwendigkeit der Sinti- und Roma-Musik
Von Clair Lüdenbach

Mit der auffälligen Steigerung rassistischer Angriffe auf Minderheiten und dem Fokus auf Flüchtlingsprobleme entstehen Diskussionen über die Sinti und Roma in unserer Gesellschaft. Dazu erschienen in letzter Zeit viele Publikationen, die Schlaglichter werfen auf ihren Kampf um gesellschaftliche Gleichberechtigung. Seit dem

Frühmittelalter, als sie ihre indische Heimat verließen, machten Sinti und Roma die Musik zu einem ihrer Kernberufe. Clair Lüdenbach versucht in ihrer Sendung, die Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit des ehemaligen Nomadenvolkes aufzuzeigen.

Mittwoch, 12. Juni

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Johann Christian Bach:
Sinfonie E-Dur
Capella Coloniensis
Leitung: Hans-Martin Linde
Maurice Ravel:
„Daphnis und Chloé“, sinfonische Suite Nr. 2
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Gary Bertini
Franz Schreker:
Sinfonie a-Moll op. 1
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Peter Gülke
Gaetano Brunetti:
Streichquartett B-Dur BruWV VI:B7
Schuppanzigh-Quartett
Robert Fuchs:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 37
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Karl-Heinz Steffens

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Wilhelm Hertel:
Harfenkonzert F-Dur
Johanna Seitz (Harfe)
Main-Barockorchester Frankfurt
Ottorino Respighi:
„Pini di Roma“
Philadelphia Orchestra
Leitung: Riccardo Muti
Wilhelm Stenhammar:
Sonate As-Dur op. 12
Cassandra Wyss (Klavier)
Joseph Haydn:
Violinkonzert A-Dur Hob. VIIa/3
Giuliano Carmignola (Violine)
Orchestre des Champs-Élysées
Leitung: Alessandro Moccia
Paul Hindemith:
Quartett
Ib Hausmann (Klarinette)
Amatis Piano Trio

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Jean-Fery Rebel:
„Les élémens“
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
Antonio Vivaldi:
Mandolinenkonzert C-Dur RV 425
Avi Avital (Mandoline)
Venice Baroque Orchestra
Antonín Dvořák:
Tschechische Suite D-Dur op. 39
Detroit Symphony Orchestra
Leitung: Antal Dorati

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Camille Saint-Saëns:**

„Die gelbe Prinzessin“, Ouvertüre

Royal Scottish National Orchestra

Leitung: Neeme Järvi

Billy Mayerl:

„Aquarium Suite“

Eric Parkin (Klavier)

Carl Philipp Emanuel Bach:

Sinfonie D-Dur Wq 183 Nr. 1

Orchestra of the Age of Enlightenment

Leitung: Gustav Leonhardt

João Pernambuco:

„Pó de Mico“

Klaus Jäckle (Gitarre)

Niccolò Piccinni:

„Didon“, Ouverture

Cappella della Pietà de' Turchini

Leitung: Antonio Florio

Enrique Granados:

„Los requiebros“ aus „Goyescas“

Alicia de Larrocha (Klavier)

6.00 SWR2 am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

6.00 SWR2 Aktuell**6.20 SWR2 Zeitwort**

12.06.1937: Lilo Herrmann

wird zum Tod verurteilt

Von Karin Gramling

6.30 Nachrichten**7.00 SWR2 Aktuell****7.07 SWR2 Tagesgespräch****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 SWR2 Aktuell****8.30 SWR2 Wissen****Kein Essen in den Müll**

Strategien gegen

Lebensmittelverschwendung

Von Stephanie Eichler

Ein Drittel aller Nahrungsmittel landet weltweit auf dem Müll, auch in Deutschland. Um diese Verschwendung zu reduzieren, setzen Forscher bei der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion bis zu den Verbrauchern an. Sie entwickeln IT-Systeme für Bäckereien, damit bei Ladenschluss kein Brot übrigbleibt, verändern die Anordnung der Speisen in den Kantinen so, dass nicht zu viel auf dem Tablett landet, und erarbeiten Strategien, damit die Kunden im Supermarkt auch zweibeinige Möhren und fleckige Bananen kaufen. Und auch die Landwirte können lernen, ihre Lebensmittelabfälle zu reduzieren. (Produktion 2017)

8.58 SWR2 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 SWR2 Musikstunde****Namen verpflichten! (2)**

Mit Jan Ritterstaedt

10.00 Nachrichten, Wetter**10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik****Musik. Meinung. Perspektiven.**

Mit Julia Neupert

11.57 SWR2 Kulturservice**12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**

anschließend:

SWR2 Programmtipps**12.30 Kurznachrichten****12.33 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter**13.05 SWR2 Mittagskonzert****Richard Wagner:**

Ouvertüre zu „Der fliegende

Holländer“, Romantische Oper in 3

Aufzügen

Berliner Philharmoniker

Leitung: Lorin Maazel

Mateo Flecha d. Ä.:

„La bomba“, Ensalada für 5 Stimmen

Cappella Mediterranea

Ludwig van Beethoven:

„Sturmsonate“ op. 31 Nr. 2

Igor Levit (Klavier)

Thomas Adès:

Court studies from „The Tempest“ für

Klarinette, Violine, Violoncello und

Klavier

Raphaël Sévère (Klarinette)

Trio Messiaen

Richard Strauss:

Eine Alpensinfonie op. 64

Wiener Philharmoniker

Leitung: Christian Thielemann

14.58 SWR2 Programmtipps**15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 SWR2 Leben****Schuldunfähig**

Frauen in der Forensik

Von Ingrid Strobl

Eine Frau geht in die Wohnung ihres Nachbarn und ersticht ihn mit einem Küchenmesser. Der Mann, sagt sie, hat Löcher in die Wand gebohrt, um sie zu beobachten und hatte Schlimmes mit ihr vor ... Die Frau ist psychisch krank. Deshalb kommt sie nicht ins Gefängnis, sondern in eine Forensische Klinik. Es gibt bundesweit nur um die 800 Frauen im sogenannten Maßregelvollzug. Doch sie geraten schnell in die Schlagzeilen: Als gefühllose Monster etwa. Was aber

treibt sie zu ihren Taten? Und können sie in einer Forensischen Klinik Hilfe oder gar Heilung finden? (Produktion 2017)

**15.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Mit Alberto Giacometti: Ein
Tagebuch (1/3)**

Von Isaku Yanaihara

Gelesen von Sebastian Mirow

(Aufzeichnung vom 20. April 2019 im

Palazzo Salis, Soglio)

Ein exklusiver Blick in die Arbeitsweise und die Persönlichkeit des großen Künstlers Alberto Giacometti (1901 – 1966), den der Philosophieprofessor Isaku Yanaihara (1918 – 1989) aus Tokio in seinem Tagebuch erlaubt. Zwischen 1956 und 1966 versuchte Giacometti Yanaihara zu porträtieren, was ursprünglich nur ein paar Tage dauern sollte. Es kam anders und vieles mehr ebenfalls. Das berichtet Isaku Yanaihara. So intim, dass die Witwe Alberto Giacomettis das Buch weltweit verbieten ließ. Jetzt konnte es zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt werden. Das Porträt, das Giacometti von Isaku Yanaihara anfertigen wollte, wurde zum Porträt Alberto Giacomettis selbst.

*(3 Folgen – bis Freitag, 14. Juni)***15.55 SWR2 lesenswert Kritik****Josephine Rowe: Ein liebendes,
treues Tier**

Auch australische Soldaten kämpften in Vietnam: Ein stilistisch beeindruckender Familienroman über die Wunden des Kriegs, die auch in 1990er Jahren noch nicht verheilt waren.

Aus dem Englischen von Barbara Schaden

Liebeskind Verlag

ISBN978-3-95438-098-5

20 Euro

Josephine Rowe gehört zur jungen Generation australischer Autorinnen. Mit einer Reihe von kürzeren Texten hat sie sich einen Namen erschrieben. Den Stoff ihres ersten Romans würde man eher in den USA als in Australien vermuten. Claudia Fuchs berichtet über das Buch „Ein liebendes, treues Tier“.

16.00 Nachrichten, Wetter**16.05 SWR2 Impuls
Wissen aktuell****16.58 SWR2 Programmtipps****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Forum****17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Martin Tingvall:

Hope / CD: The Rocket

Martin Tingvall, Klavier

Martin Tingvall:
The Rocket III / CD: The Rocket
 Martin Tingvall, Klavier

18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft

18.40 SWR2 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Tandem
Menschen neuen Lebensmut geben
 Für SOS-Kinderdörfer in Kriegs- und Krisengebieten unterwegs
 Gast: Katharina Ebel,
 SOS-Nothilfe Koordinatorin
 Moderation: Fabian Elsässer
 Redaktion: Cornelia Bach

Extremsituationen gehören zu ihrem Alltag. Als Nothilfe Koordinatorin für SOS-Kinderdörfer ist Katharina Ebel seit einigen Jahren in Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt unterwegs – im Irak, in Syrien, in Afghanistan und in Somalia. Sie hat viele Menschen getroffen, die unbeschreibliches Leid erlitten haben, traumatisierte Kinder, die gelernt haben Heckenschützen auszuweichen, aber nie erfahren haben, was unbeschwert Kind sein bedeutet. Dass man Vieles zum Guten verändern kann, dass Menschen „wieder auf die Füße kommen“ können, das gibt ihr die Kraft für ihre Arbeit.

19.55 SWR2 lesenswert Kritik
 (Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert
Ettlinger Schlosskonzerte
 Ensemble Nevermind:
 Anna Besson (Flöte)
 Louis Creac'h (Violine)
 Robin Pharo (Viola da Gamba)
 Jean Rondeau (Cembalo)
François Couperin:
 „L' Apothéose de Corelli“
 „La Piémontoise“
Georg Philipp Telemann:
 Sonate Nr. 2 g-Moll TWV 43:g1
 „Pariser Quartett Nr. 4“
 Kleine Fuge Nr. 14 a-Moll TWV 30:14
 aus „20 kleine Fugen“
 Quartett e-Moll TWV 43:e4 „Neue
 Pariser Quartette Nr. 6“
 (Konzert vom 14. April 2019 im
 Asamsaal)

Nevermind heißt so viel wie „Macht nichts“, „sorgenfrei“ oder neudeutsch „Chill mall“. Ein elegantes Understatement für die feine und feurige Musizierweise der vier jungen Musiker dieses Ensembles! Der Cembalist Jean Rondeau hat es vor ein paar Jahren zusammen mit Freunden gegründet. In den Ettlinger Asamsaal bringt Nevermind französische Barockmusik von François Couperin und eine Auswahl aus dem faszinierend vielseitigen

Ceuvre von Georg Philipp Telemann. Bei beiden werden die vier zeigen, dass sie sowohl die Eleganz der geschmackvollen Verzierung beherrschen wie auch den musikalischen Starkstrom-Modus.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Feature
DokKa 6
 Preisträger Beste Hördokumentation 2019:
Mit den Warmen kein Pardon
 Der Fall Franz Doms
 Von Jürgen Pettinger
 (Produktion: ORF 2017)

Zum sechsten Mal fand vom 29.05. – 2.06.2019 in Karlsruhe das deutschlandweit einzige Dokumentarfestival statt. Als beste Hördokumentation wählte wie Jury: „Mit einem Warmen kein Pardon. Der Fall Franz Doms“ von Jürgen Pettinger. Es ist die Geschichte eines 21-jährigen Österreicherers, der 1944 wegen seiner Homosexualität von der NS-Justiz verurteilt und hingerichtet wurde. 75 Jahre später fragt sich der Autor, wie es heute um die gesellschaftliche Akzeptanz von Homosexualität bestellt ist.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
Sciarrino Solo
Salvatore Sciarrino:
 Il legno e la parola per marimbone
 Christian Dierstein (Schlagzeug)
Salvatore Sciarrino:
 Ai limiti della note für Viola solo
 Antoine Tamestit (Viola)
Frank Bridge:
 Lament für 2 Violon
 Antoine Tamestit, Jean-Eric Soucy (Viola)
Salvatore Sciarrino:
 Sonate Nr. 1 für Klavier
 Florian Hölscher (Klavier)

Kaum ein zeitgenössischer Komponist hat eine so eigenwillige und wiedererkennbare Klangsprache wie Salvatore Sciarrino. Neuste Aufnahmen seiner Solo-Werke für Marimba und Viola zeigen zugleich, wie er sich damit dem jeweiligen Instrument zuwendet, so lange, bis das Instrument seine Sprache spricht.

Donnerstag, 13. Juni

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Violinkonzert G-Dur KV 216
 Anne-Sophie Mutter (Violine)
 NDR Elbphilharmonie Orchester
 Leitung: Gerd Albrecht
Leopold Anton Kozeluch:
 Sonate G-Dur op. 34 Nr. 2
 Trio Cantabile

Louise Farrenc:
 Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 35
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Johannes Goritzki
Georg Muffat:
 Concerto grosso g-Moll
 Mitglieder des NDR Elbphilharmonie
 Orchesters
 Leitung: Gottfried van der Goltz
Johann Mattheson:
 „Die geheimen Begebenheiten Henrico
 IV. Königs von Castilien und Leon“
 Elbipolis Barockorchester Hamburg

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Camille Saint-Saëns:
 Suite d-Moll op. 16
 Johannes Moser (Violoncello)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des
 SWR
 Leitung: Fabrice Bollon
Sergej Prokofjew:
 Sonate D-Dur op. 94 bis
 Vadim Gluzman (Violine)
 Angela Yoffe (Klavier)
Antonio Vivaldi:
 Magnificat g-Moll RV 610
 Maria Espada, Lydia Teuscher
 (Sopran)
 Marie-Claude Chappuis (Mezzosopran)
 Florian Boesch (Bariton)
 Chor des BR
 Il Giardino Armonico
 Leitung: Giovanni Antonini
Johann Sebastian Bach:
 Toccata und Fuge d-Moll BWV 565
 Pierre Cochereau (Orgel)
Sergej Rachmaninow:
 Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll op. 30
 Michael Korstick (Klavier)
 Janáček Philharmonic Orchestra
 Leitung: Dmitri Liss

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Violinkonzert B-Dur KV 207
 Vilde Frang (Violine)
 Arcangelo
 Leitung: Jonathan Cohen
Egon Wellesz:
 „Leben, Traum und Tod“ op. 55
 Sophie Koch (Mezzosopran)
 Deutsches Symphonie-Orchester
 Berlin
 Leitung: Roger Epple
Josef Schelb:
 Musik für Orchester Nr. 4
 Philharmonie Baden-Baden
 Leitung: Pavel Baleff

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Luigi Boccherini:
 Allegro moderato aus dem
 Violoncellokonzert Nr. 10 D-Dur
 Wen-Sinn Yang (Violoncello)
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Reinhard Goebel

- Johann Ludwig Krebs:**
 Triosonate a-Moll Krebs-WV 322
 Leipziger Concert
- John Williams:**
 „The flying theme“
 Hollywood Bowl Orchestra
 Leitung: John Mauceri
- Jean-Philippe Rameau:**
 „La poule“, Konzert Nr. 6 g-Moll
 MusicAeterna
 Leitung: Teodor Currentzis
- Arthur Honegger:**
 „Pastorale d'été“
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Charles Dutoit
- Frédéric Kalkbrenner:**
 Fantasie über Beethovens berühmten
 Walzer op. 118
 Petronel Malan (Klavier)
- Leó Weiner:**
 Allegro molto aus der Serenade f-Moll
 op. 3
 Budapest Festival Orchestra
 Leitung: Georg Solti
- 6.00 SWR2 am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
 13.06.1898: Das Edelgas Neon
 wird entdeckt
 Von Gábor Paál
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
Zuhören – Eine vergessene Kunst?
 Von Frank Schüre
- Die meisten Menschen halten sich für gute Zuhörer. Zugleich sehnen sich viele danach, dass ihnen jemand wirklich lauscht. Stress, Hektik und die digitalen Medien halten uns immer häufiger von Begegnungen ab, in denen wir einander in Ruhe zuhören. Auch in der Medizin kommt das Gespräch zwischen Arzt und Patient oft zu kurz. Dabei kann „aktives Zuhören“ heilsam sein – für beide Seiten. Denn wer dem anderen sein Ohr leiht, erfährt auch einiges über sich selbst. Echtes Zuhören ist ein Abenteuer – und eine Kunst, die sich zu üben lohnt. (Produktion 2017)
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Namen verpflichten! (3)
 Mit Jan Ritterstaedt
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
 Mit Jörg Lengersdorf
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**
 anschließend:
SWR2 Programmtipps
- 12.30 Kurznachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
 Philharmonisches Orchester Freiburg
 Klavierduo Berlinskaia und Ancelle
 Leitung: Jader Bignamini
- Richard Strauss:**
 Till Eulenspiegels lustige Streiche op.
 28
- Francis Poulenc:**
 Konzert für 2 Klaviere und Orchester
 d-Moll
- Richard Strauss:**
 Rosenkavalier-Suite
 (Konzert vom 26. Februar 2019 im
 Konzerthaus Freiburg)
- Freiburger Barockorchester
 Fortepiano und Leitung: Kristian
 Bezuidenhout
- Joseph Haydn:**
 Sinfonie Nr. 47 G-Dur
- Carl Philipp Emanuel Bach:**
 Klavierkonzert d-Moll Wq17
- Johann Christian Bach:**
 Sinfonie op. 6 Nr. 2
 (Konzert vom 25. September 2016 im
 Konzerthaus Freiburg)
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
Die Langsamkeit
 Doris Bewernitz über ihre Momente der
 Entschleunigung
 Mit der Autorin spricht Petra Mallwitz
- Vieles hat Doris Bewernitz von ihrer Mutter, einer Trümmerfrau der Nachkriegszeit, mit auf den Weg bekommen, bis auf eines: Innehalten, Träumen, das Zur-Ruhe-Finden. Mit Mitte 40 landete Doris Bewernitz in einem Burnout. Es wurde eine Vollbremsung von hundert auf null. Was zunächst eine Qual war, verwandelte sich im Laufe der Jahre jedoch zu einer Entdeckungsreise.
- Doris Bewernitz erkundete die Facetten der Entschleunigung. Überraschende und persönliche Momente hat sie in ihrem Buch „Das Geheimnis der Langsamkeit“ festgehalten.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Mit Alberto Giacometti: Ein Tagebuch (2/3)
 Von Isaku Yanaihara
 Gelesen von Sebastian Mirow
 (Aufzeichnung vom 20. April 2019 im
 Palazzo Salis, Soglio)
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik**
Peter Demetz: Diktatoren im Kino. Lenin, Mussolini, Hitler, Goebbels, Stalin.
 Welche Rolle spielten die Diktaturen des 20. Jahrhunderts für die Entwicklung des jungen Mediums Film? Wie funktionierte die staatliche Kontrolle? Wer übte sie aus? Diesen Fragen geht Peter Demetz in seiner Studie „Diktatoren im Kino“ nach.
- Zsolnay Verlag
 ISBN 978-3-552-05928-3
 256 Seiten
 24 Euro
- Die Biographie des amerikanischen Germanisten Peter Demetz spiegelt die Wirren der europäischen Geschichte im 20. Jahrhundert. Jetzt hat er – als 97-Jähriger – ein Buch geschrieben, das zentrale historische Figuren in einem neuen Kontext beleuchtet: Hans-Christian Riechers über das Buch „Diktatoren im Kino“.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
 Scott / Marlow / arr. Kirchgässer:
A Taste of Honey / CD: I Love Jazz
 Inge Brandenburg, Gesang
 Südfunk-Tanzorchester Leitung: Erwin
 Lehn
- Arthur Hamilton / arr. Joki Freund:
Cry Me a River / CD: I Love Jazz
 Inge Brandenburg, Gesang
 Südfunk-Tanzorchester Leitung: Erwin
 Lehn
- Weill / Brecht / arr. Flor:
Moritat von Mackie Messer / CD: I Love Jazz
 Inge Brandenburg, Gesang
 RIAS-Tanzorchester Leitung: Werner
 Müller
- 18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**

18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft

18.40 SWR2 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Tandem
Was Menschen bewegt
Gespräch und Musik

19.55 SWR2 lesenswert Kritik
(Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik
Johann Samuel Welter
Die Entdeckung eines Barockkomponisten und seiner Choralkantaten
Heike Hümmer und Matthias Sprinz über die Ausgrabung und Ersteinstrumentierung seiner Kantaten mit ihrem Ensemble *ecco la musica*
Von Dagmar Munck

Wikipedia kennt ihn und merkt an, dass Musikhistoriker Johann Samuel Welter als einen der bedeutendsten Choralkomponisten zwischen Hieronymus Praetorius und Johann Sebastian Bach führen. Das Ensemble *ecco la musica* hat sich jetzt im geistlichen Werk des Schwäbisch Haller Komponisten umgesehen und wunderbare Musik entdeckt, die man jetzt erstmals auch auf CD erleben kann. Die Gambistin Heike Hümmer und der Posaunist Matthias Sprinz erzählen über ihre Wege zu Welter und zu seinen Kantaten.

Johann Samuel Welter
„Gott sey und gnädig“ – Choralkantaten
ecco la musica
(Christophorus, CHR 77440)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon
Musikcollagen
Von Hildburg Heider

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Hörspiel-Studio
Schweine-Heinz
Hörspiel von Hermann Bohlen
Mit: Heiko Pinkowski, Steffi Kühnert, Brigitte Grothum u. a.
Regie: Hermann Bohlen und Judith Lorentz
(Produktion: DLF Kultur 2017)

Reales Vorbild dieses Hörspiels zwischen deftiger Komödie und subtiler Fabeldichtung war der Elektriker Heinz Meynhardt (1935 bis 1989) aus dem sachsen-anhaltinischen Städtchen Burg. In den 70er-Jahren bemühte er sich, in eine Wildschweinrotte aufgenommen zu werden. Nach monatelangem „Futterkontakt“ und

jahrelangem „Sozialkontakt“ konnte er sogar Leitbache werden. Am Ende hatte der „Schweine-Heinz“ drei Rotten unter sich, einen Dokortitel der Agrarwissenschaften verliehen bekommen und das DDR-Fernsehen mit diversen Tierfilmen bereichert.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz
Bending New Corners
Der Trompeter Erik Truffaz
Von Bert Noglik

Sein Weg führten ihn vom klassisch modernen Jazz zu Drum 'n' Bass, Electronica und Ambient Sounds, durchzogen von seiner melancholischen Trompetenstimme. Der Franzose Erik Truffaz, der bereits Ende der 90er-Jahre mit seinen Platten für Blue Note aufhorchen ließ, schreitet mit seinem Schaffen ein breites Spektrum aus und bleibt dabei unverwechselbar. Seine Einspielungen reichen vom akustischen Jazz bis zu Fusion-Abstechern, von der Zusammenarbeit mit Rappern, Sängerinnen und Sängern bis zu weltmusikalisch Exkursen und eigenwillig faszinierenden Klangtableaus.

Erik Truffaz:
Out of a Dream / CD: Out of a Dream
Truffaz
Ensemble

Giuliani / Nya:
Yuri's Choice / CD: Out of the Dawn
Erik Truffaz

Erbetta / Giuliani / Muller / Nya / Truffaz:
Bending New Corners / CD: Bending New Corners
Erik Truffaz

Erbetta / Giuliani / Muller / Truffaz:
Turiddu / CD: The Walk of the Giant Turtle
Erik Truffaz

Erik Truffaz:
Nina Valeria / CD: Mantis
Erik Truffaz

Malia / Manoukian:
Yellow Daffodils / CD: Yellow Daffodils
Malia

Pipon / Codja / Bnita:
Saloua / CD: Saloua
Erik Truffaz

Erbetta / Giuliani / Corboz / Truffaz:
Revolution of Time / CD: El Tiempo de la Revolución
Erik Truffaz Quartet

Rokia Traoré:
Djiki'n / CD: Doni Doni
Erik Truffaz Quartet

Krzysztof Kobylinski:
Impression E-Minor / CD: Give me November
Krzysztof Kobylinski / Erik Truffaz

Freitag, 14. Juni

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Peter Tschaikowsky:
Serenade C-Dur op. 48
Kammerorchester des Symphonieorchesters des BR
Leitung: Radoslaw Szulc
Carl Czerny:
Sonatine C-Dur op. 49 Nr. 1
Daniel Blumenthal (Klavier)
Robert Schumann:
Violoncellokonzert a-Moll op. 129
Han-Na Chang (Violoncello)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel
Amilcare Ponchielli:
„La Gioconda“, Tanz der Stunden
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Marcello Viotti
Dmitrij Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 20
Chor und Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Michael Haydn:
Sinfonie Nr. 10 F-Dur P 45
Slowakisches Kammerorchester Bratislava
Leitung: Bohdan Warchal
Benjamin Britten:
Violinkonzert d-Moll op. 15
Frank Peter Zimmermann (Violine)
Schwedisches Radio-Sinfonieorchester
Leitung: Manfred Honeck
Camille Saint-Saëns:
„Der Karneval der Tiere“
Güher und Süher Pekinel (Klavier)
Orchestre Philharmonique de Radio France
Leitung: Marek Janowski
Joseph Haydn:
Streichquartett C-Dur op. 54 Nr. 2
Angeles String Quartet
Karol Szymanowski:
Sinfonie Nr. 4 op. 60
Louis Lortie (Klavier)
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Edward Gardner

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 297
„Pariser“-Sinfonie
Mahler Chamber Orchestra
Leitung: Renaud Capuçon
Franz Liszt:
„Après une lecture du Dante“
Lilya Zilberstein (Klavier)

- Norbert Burgmüller:**
„Entr'actes“ op. 17
Hofkapelle Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
Scherzando Nr. 3 D-Dur Hob. II/35
Emmanuel Pahud (Flöte)
Haydn-Ensemble Berlin
Antonio Vivaldi:
Violoncellokonzert d-Moll RV 405
Mario Brunello (Violoncello)
L'Arte dell'Arco
Louise Farrenc:
Valse brillante op. 48
Konstanze Eickhorst (Klavier)
Richard Strauss:
Romanze F-Dur AV 75
Steven Isserlis (Violoncello)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Lorin Maazel
Franz Schubert:
3 Deutsche Tänze D 973
Michael Endres (Klavier)
Antonio Bertali:
Sonata à 5 F-Dur
Freiburger Barockorchester Consort
Antonín Dvořák:
Slawischer Tanz F-Dur op. 46 Nr. 4
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Jiri Stárek
- 6.00 SWR2 am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 SWR2 Aktuell**
- 6.20 SWR2 Zeitwort**
14.06.1985: Der Film „Beat
Street“ kommt in die
DDR-Kinos
Von Michael Risel
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 SWR2 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.30 SWR2 Wissen**
„Bilderstürmer“ – Kunstzerstörung
im Namen Gottes?
Von Hans-Volkmr Findeisen
- Akte wie die Sprengung der
Buddha-Statuen von Bamyian durch
afghanische Taliban oder die
Zerstörung antiker Tempel und
Kunstwerke durch den „Islamischen
Staat“ werden von der
Weltöffentlichkeit mit Entsetzen und
Unverständnis wahrgenommen.
Tatsächlich reihen sie sich ein in eine
lange Geschichte der Bilderstürmerei,
die auch die christliche Kultur geprägt
hat. Hinter dem Hass auf das Bild
stehen oftmals komplizierte Anschau-
ungsweisen und Zusammenhänge. Der
US-amerikanische Islamwissen-
schaftler Jamal J. Elias und der
Berliner Kunsthistoriker Horst
Bredenkamp versuchen eine Deutung
des Phänomens. (Produktion 2016)
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Namen verpflichten! (4)
Mit Jan Ritterstaedt
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
Mit Jörg Lengersdorf
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**
anschließend:
SWR2 Programmtipps
- 12.30 Kurznachrichten**
- 12.33 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Staatsorchester Rheinische
Philharmonie
Dimitri Ashkenazy (Klarinette)
Leitung: Garry Walker
George Gershwin:
„An American in Paris“
Artie Shaw:
Concerto for Clarinet
Leonard Bernstein:
Three dance episodes aus dem
Musical „On the Town“
(Konzert vom 7. Dezember 2018 in der
Rhein-Mosel-Halle, Koblenz)
- Antonín Dvořák:**
Streichquartett Nr. 13 G-Dur op. 106
Jerusalem Quartet
Antonio Vivaldi:
Konzert für Violine, Streicher und
Basso continuo e-Moll RV 277 „Il
favorito“
Camerata Villa Musica
Violine und Leitung: Chouchanne
Siranossian
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Vassilis Christopoulos
- 14.58 SWR2 Programmtipps**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Leben**
Ein Jahr Krone
Warum eine junge Frau heute noch
Weinkönigin wird
Von Maike von Galen
- Ein Jahr lang setzt sich Carolin
Klöckner fast jeden Tag eine Krone auf
den Kopf. Seit September ist die
Schwäbin 70. Deutsche Weinkönigin.
Sie eröffnet Weinfeste, moderiert
Weinproben und lächelt für unzählige
Fotos. Und sie wollte diesen Titel!
Monatelang hat sich die Studentin
Weinwissen angelesen und sich dann
gegen 13 Konkurrentinnen
durchgesetzt. Was motiviert eine
moderne junge Frau, Königin zu
spielen? Warum gibt es eigentlich
keinen Weinkönig? Wie zeitgemäß ist
dieses Amt im Jahr 2019 also noch?
Wir blicken hinter die Kulissen der
Wahl und begleiten Carolin Klöckner
durch die ersten Monate ihrer Amtszeit.
- 15.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
**Mit Alberto Giacometti: Ein
Tagebuch (3/3)**
Von Isaku Yanaihara
Gelesen von Sebastian Mirow
(Aufzeichnung vom 20. April 2019 im
Palazzo Salis, Soglio)
- 15.55 SWR2 lesenswert Kritik**
Emil Hakl: Kiras Version
František, ein vereinsamer, in den Tag
hineinlebender Grafikdesigner, liebt
den Alkohol und die Einsamkeit.
Allmählich driftet er an den Rand der
Gesellschaft, lernt er einen seltsamen
Greis kennen, und plötzlich befindet
sich eine schöne junge Frau neben
ihm. Ein künstliches Wesen, aber sehr
trinkfest.
- Aus dem Tschechischen von Mirko
Kraetsch
Braumüller Verlag
ISBN 978-3-99200-236-8
255 Seiten
24 Euro
- Seine Gedichte, Kurzgeschichten und
Romane veröffentlicht der
tschechische Schriftsteller Jan Beneš
seit drei Jahrzehnten unter dem
Pseudonym Emil Hakl. Sein neues
Buch ist eine Liebesgeschichte der
besonderen Art: Hören Sie eine Kritik
von Jörg Plath zu dem Roman „Kiras
Version“.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Wissen aktuell
- 16.58 SWR2 Programmtipps**
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Jacob do Bandolim:
Santa Morena / CD: Harp v. Harp
 Edmar Castaneda, Harfe
 Gregoire Maret, Mundharmonika
 Bela Fleck, Banjo

Luiz Bonfá:
Manha de Carnaval / CD: Harp v. Harp
 Edmar Castaneda, Harfe
 Gregoire Maret, Mundharmonika
 Bela Fleck, Banjo

18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft****18.40 SWR2 Kultur aktuell****19.00 Nachrichten, Wetter****19.05 SWR2 Tandem**

Musik
 Neues aus Pop und Jazz aus aller Welt

Hier stellen wir aktuelle CDs von Singer-Songwritern, Jazz- und Weltmusikern mit Hintergrundinformationen vor.

19.55 SWR2 lesenswert Kritik
(Wiederholung von 15.55 Uhr)**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 SWR2 Abendkonzert**
LinieZwei meets Frank Zappa

SWR Sinfonieorchester

Leitung: Wayne Marshall

Frank Zappa:

The Beltway Bandits
 Be-Bop Tango
 G Spot Tornado
 Dog Breath Variations
 Night School
 Lumpy Gravy
 Revised Music For Low Budget Orchestra
 The Perfect Stranger
 Outrage At Valdez
 Peaches In Regalia
 (SWR LinieZwei Konzert vom 7. April 2019 im E-Werk Freiburg)

„Ein Komponist ist ein Typ, der arglosen Luftmolekülen seinen Willen aufzwingt, oft mit Hilfe argloser Musiker.“ Ob Frank Zappa sich selbst eher als Komponist verstand oder als Rockmusiker oder vielleicht als Satiriker des Musikbetriebs, hing von Phasen, Stimmungen, Kontexten und Gelegenheiten ab. Tatsächlich hat er zahlreiche Instrumentalwerke geschrieben, auch für größere Ensemble- oder Orchesterbesetzungen. LinieZwei bringt Wayne Marshalls Auswahl aus Zappas Partituren, deren Aufführungen der Komponist nur teilweise, aber glücklich erst in der späten Zusammenarbeit mit dem Ensemble Modern erlebte.

22.00 Nachrichten, Wetter

ARD Rado Tatort

22.03 SWR2 Krimi**Auslöschung**

Kriminalhörspiel von Thilo Reffert
 Mit: Hilmar Eichhorn, Anne Müller, Nele Rosetz u. a.
 Regie: Stefan Kanis
 (Produktion: MDR 2019)
 Audio unter SWR.de/swr2/hoerspiel

Nach einem Brand wird in der qualmenden Ruine eines Einfamilienhauses die Leiche einer jungen Frau gefunden. Was anfangs wie ein Unglück wirkt, war in Wahrheit Mord. Die junge Frau starb durch 13 Messerstiche. Nach monatelangen vergeblichen Ermittlungen legt die Kriminalpolizei den Fall zu den Akten. Das schlagzeilenträchtige Schicksal der Betti Wagner kann nicht aufgeklärt werden. Als Jost Fischer davon erfährt, LKA-Hauptkommissar aus Magdeburg im Unruhestand, will er den vertrackten Fall auf eigene Faust lösen. Er ahnt, dass er dabei Unterstützung braucht. Aber die junge Kommissarin Caroline Griem vom LKA weiß genau, wo das enden kann – im beruflichen Aus.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 NOWJazz****Raus aus dem Dorf!**

Jan Klare und das Label Umland Records
 Von Thomas Loewner

Im Jahr 2006 versammelte der Münsteraner Saxofonist Jan Klare erstmals eine Schar von Improvisatoren der Ruhrgebiets-Szene, um mit ihnen gemeinsam Musik zu machen. Man traf sich dazu im Dortmunder Jazzclub Domizil, nannte die neu gegründete Big Band The Dorf, und aus einem Konzert wurde schnell eine regelmäßige Konzertserie, die bis heute andauert. Inzwischen bildet The Dorf den Kern einer weit verzweigten musikalischen Infrastruktur. Die zahlreichen Aktivitäten rund um das Orchester werden vom Label Umland Records gebündelt.

Samstag, 15. Juni**0.00 Nachrichten, Wetter****0.05 ARD-Nachtkonzert**

Joachim Raff:
 Klaviertrio G-Dur op. 112
 Trio Opus 8

Henri Vieuxtemps:
 Violinkonzert Nr. 4 d-Moll op. 31
 Henryk Szeryng (Violine)
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Leitung: Hans Rosbaud
Claude Debussy:
 „Images“, Livre I
 Michael Korstick (Klavier)

Elliott Carter:

„Heart not so heavy as mine“
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Johann Sebastian Bach:
 Sonate c-Moll BWV 1024
 Johannes Pramsohler (Violine)
 Philippe Grisvard (Cembalo)
Benjamin Britten:
 „Sinfonia da Requiem“ op. 20
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Neville Marriner

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Jean-Philippe Rameau:**

„Dardanus“, Suite
 Orchestra of the 18th Century
 Leitung: Frans Brüggen

Georg Philipp Telemann:

Quartett d-Moll TWV 43:d1
 Walter van Hauwe (Blockflöte)
 Florilegium

Joseph Haydn:

Klavierkonzert G-Dur Hob. XVIII/9
 Caspar Frantz (Klavier)
 Solistenensemble Kaleidoskop

Wolfgang Amadeus Mozart:

Duo G-Dur KV 423
 Julia Fischer (Violine)
 Nils Mönkemeyer (Viola)

Tomás Ludovico da Vittoria:

„O quam gloriosum“
 New York Polyphony

Mieczysław Weinberg:

Concertino op. 42
 Sergey Ostrovsky (Violine)
 Bournemouth Symphony Orchestra
 Leitung: Thomas Sanderling

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Leoš Janáček:**

„Das schlaue Füchslein“, Suite
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Charles Mackerras

Franz Xaver Schnizer:

„Semiramis, Assyriens herrschsüchtige Königin“, Schauspielmusik
 Annette Ruoff (Sopran)
 Birgit Huber (Alt)
 Hans-Jürgen Schöpflin (Tenor)
 Daniel Kaleta (Bass)
 Camerata vocalis der Universität Tübingen

Mitglieder des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg

Leitung: Alexander Sumski

Frank Bridge:

„Two old English songs“
 Budapest Strings

Leitung: Károly Botvay

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Carl Maria von Weber:**

„Euryanthe“, Ouvertüre
 Sinfonieorchester des BR
 Leitung: Rafael Kubelick

- Antonio Vivaldi:**
Trio g-Moll R 81
Ensemble Zefiro
Sergej Prokofjew:
Ouvertüre über hebräische Themen
op. 34b
Stefan Vladar (Klavier)
The Chamber Orchestra of Europe
Leitung: Claudio Abbado
Charles-Marie Widor:
Trois pièces op. 21
Armance Quéro (Violoncello)
Joseph Birnbaum (Klavier)
Anton Wranitzky:
Finale alla polacca aus dem
Violinkonzert C-Dur op. 11
Veriko Tchumburidze (Violine)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Howard Griffiths
Armando Trovajoli:
„Roma nun fa la stupida stasera“
Quadro Nuevo
Jean-Philippe Rameau:
„Platée“, Suite
Philharmonia Baroque Orchestra
Leitung: Nicholas McGegan
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**
Jean Françaix:
„Le Gay Paris“
Sven Geipel (Trompete)
Sächsische Bläserphilharmonie
Leitung: Thomas Clamor
Robert Schumann:
„Papillons“ op. 2
Marc-André Hamelin (Klavier)
Franz Schubert:
3. Satz aus der Sinfonie Nr. 5 B-Dur D
485
Collegium Musicum Basel
Leitung: Simon Gaudenz
Wolfgang Amadeus Mozart:
4. Satz aus „Ein musikalischer Spaß“
F-Dur KV 522
Camerata Academica des Mozarteums
Salzburg
Leitung: Sándor Végh
**A. Seymour Brown, Nathaniel Davis
Ayer:**
„King Chanticleer“
Chanticleer
Leitung: Joseph Jennings
- Nach dem Zeitwort:
Francis Poulenc:
Sonate für Horn, Trompete und
Posaune
Ab Koster (Horn)
Frédéric Mellardi (Trompete)
Nicolas Vallade (Posaune)
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
15.06.1878: In den USA wird ein
trabendes Pferd fotografiert
Von Hans-Michael Koetzle
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 SWR2 Aktuell
mit Pressestimmen**
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen**
Ludwig van Beethoven:
3. Satz aus der Sinfonie Nr. 4 B-Dur
op. 60
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Herbert Blomstedt
Leopold Mozart:
„Frosch-Parthia“
Rheinisches Bach-Collegium
Emanuel Jonasson:
„Kuckucks-Walzer“, Bearbeitung
Salonorchester Cölln
Gioacchino Rossini:
„Katzen-Duett“
Victoria de Los Angeles, Elisabeth
Schwarzkopf (Sopran)
Gerald Moore (Klavier)
Johan Halvorsen:
3 Norwegische Tänze
Marianne Thorsen (Violine)
Bergen Philharmonic Orchestra
Leitung: Neeme Järvi
Johannes Brahms:
Zingarese aus dem Klavierquartett Nr.
1 g-Moll op. 25
Marc-André Hamelin (Klavier)
Leopold String Trio
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 SWR2 Aktuell**
- 8.07 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen: Spezial
Aufklärung mit Algorithmen**
Aus der 10-teiligen Reihe: „Die
künstlich intelligente Gesellschaft“ (7)
Von Eva Wolfangel
- Propaganda, Falschmeldungen,
Manipulation von Wählern: Künstliche
Intelligenz steht in Verdacht, die
Demokratie zu gefährden. Lügen und
Hassrede verbreiten sich rasend
schnell im Internet und die Algorithmen
der sozialen Medien beliefern ihre
Nutzer bevorzugt mit Nachrichten, die
deren Weltanschauung bestätigen.
Wissenschaftler sprechen von
Filterblasen und Echokammern. Dazu
kommt, dass KI-Systeme teils
unbemerkt Vorurteile übernehmen und
diskriminierende Entscheidungen
treffen. Aber künstliche Intelligenz kann
auch für Aufklärung und
Meinungsfreiheit eingesetzt werden
und sogar einen Beitrag zum Sturz von
Diktaturen leisten.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
Pasticcio musicale
Mit Konrad Beikircher
- Jeden dritten Samstag im Monat
präsentiert der Kabarettist Konrad
Beikircher in der SWR2 Musikstunde
- ein kleines Sammelsurium aus Musik
und Geschichten, Selbsterlebtem und
Nacherzähltem, Aktuellem und ewig
Gültigem. Lassen Sie sich
überraschen!
(Wiederholung, SWR2 Spätvorstellung,
23.03 Uhr)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Musikstück der Woche**
Am Mikrofon: Martin Falk
Zum kostenlosen Download unter
SWR2.de
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra
Musik. Gespräche. Gäste.**
Am Mikrofon: Martin Hagen
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert
Jacques Offenbach zum 200.
Geburtstag**
Jacques Offenbach:
Ouvertüre zur Operette „La belle
Hélène“
Orchestre national de Lille
Leitung: Darrell Ang
Jacques Offenbach:
„Pomme d'api“, Arie der Catherine
Vesselina Kasarova (Mezzosopran)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ulf Schirmer
Jacques Offenbach:
„Orpheus in der Unterwelt“, Chor
infernal und Finale (4. Akt)
Vesselina Kasarova (Mezzosopran)
Chor des BR
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ulf Schirmer
Jacques Offenbach:
Hommage à Rossini, Fantasie für
Violoncello und Orchester
Raphaëla Gromes (Violoncello)
WDR Funkhausorchester
Leitung: Enrico Delamoye
Gioacchino Rossini:
„Der Barbier von Sevilla“, Kavatine des
Figaro und Duett Figaro – Almaviva (1.
Akt)
Tito Gobbi (Bariton)
Luigi Alva (Tenor)
Philharmonia Orchestra
Leitung: Alceo Galliera
Gioacchino Rossini:
Allegro agitato für Violoncello und
Klavier
Teatro alla Scala Artists
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**

14.05 SWR2 am Samstagnachmittag

Kultur und Lebensart
Moderation: Silke Arning

ca. 16.05 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter**16.00 Nachrichten, Wetter****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Zeitgenossen**

Gökay Sofuoğlu,
Bundsvorsitzender der türkischen
Gemeinde in Deutschland
Im Gespräch mit Anna Koktsidou

Sich einmischen – das steht bei Gökay Sofuoğlu ganz oben auf der Agenda. Denn: es gehört aus seiner Sicht zur Demokratie dazu, für ein Miteinander zu kämpfen. Nach dem Abitur in der Türkei kam Sofuoğlu 1980 nach Deutschland und studierte Sozialpädagogik. Das Interkulturelle steht im Mittelpunkt seines Engagements – nicht nur im Haus 49 in Stuttgart, wo er als Sozialarbeiter tätig ist, sondern auch als Vorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland oder als Gemeinderat in Fellbach, wo er wohnt. Seine Forderung: Begegnung auf Augenhöhe: Partizipation- das fordert er genauso von der Mehrheitsgesellschaft wie von der türkischen Community in Deutschland.

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten****18.30 SWR2 Interview der Woche****18.40 SWR2 Kultur Weltweit****19.00 Nachrichten, Wetter****19.05 SWR2 Geistliche Musik**

Georg Philipp Telemann:
„In Gott vergnügt zu leben“
Gotthold Schwarz (Bariton)
Sächsisches Barockorchester
Leitung: Gotthold Schwarz

Antonín Dvořák:
„Hymnus ad Laudes in Festo“ o. op. (B 82)

Ingeborg Danz (Alt)
Edgar Krapp (Orgel)

Hildegard von Bingen:
„Laus Trinitati“
Gundula Anders (Sopran)

Hildegard von Bingen:
„Laus trinitati“
Marie-Luise Hinrichs (Klavier)

Ruth Zechlin:
„Laus Trinitati“
Mechthild Seitz (Mezzosopran)
Werner Tast (Flöte)

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Trinitatis-Messe“ C-Dur KV 167
Jens Wollenschläger (Orgel)
Chamber Choir of Europe
Camerata Würzburg
Leitung: Nicol Matt

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Abendkonzert**

Camerata Salzburg
Janine Jansen (Violine)
Henning Kraggerud (Viola)
Leitung: Gregory Ahss

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie B-Dur KV 319
Sinfonia concertante Es-Dur KV 364
Fantasie für eine Orgelwalze f-Moll KV 608

Sinfonie D-Dur KV 297 „Pariser Sinfonie“
(Konzert vom 5. Februar 2019 im BASF-Feierabendhaus, Ludwigshafen)

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 SWR2 Jazztime**

Marathon-Mann
Der Tenorsaxofonist Paul Gonsalves
Von Gerd Filtge

Beim Newport Jazz Festival 1956 sorgte Paul Gonsalves (1920 – 1974) für eine Sensation: Mit seinem furiosen, sich über 27 Chorusse erstreckenden Solo über Duke Ellingtons „Diminuendo In Blue/Crescendo In Blue“ riss der Tenorsaxofonist die Besucher zu Begeisterungstürmen hin. Aber nicht nur in schnellen Stücken demonstrierte Gonsalves seine Meisterschaft. Mit sensibler Balladengestaltung brachte er eine weitere Klangfarbe in Ellingtons Orchester. Als Leader eigener Bands glänzte Gonsalves ebenso überzeugend mit Swing- als auch mit Modern-Jazz-Musikern.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 Spätvorstellung**

Pasticcio musicale
Mit Konrad Beikircher
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Sonntag, 16. Juni**0.00 Nachrichten, Wetter****0.05 ARD-Nachtkonzert**

Richard Strauss:
„Christian Schmitt (Orgel)
Mitglieder des
Rundfunk-Sinfonieorchesters
Saarbrücken
Leitung: Johannes Wildner
Carl Philipp Emanuel Bach:
Orgelkonzert G-Dur Wq 34
Rainer Oster (Orgel)
Ensemble Parlanto

Anton Bruckner:

„Libera me, Domine“ WAB 22
Kammerchor Saarbrücken
Kammerphilharmonie Mannheim
Leitung: Georg Grün

Adalbert Gyrowetz:
Quartett C-Dur op. 11 Nr. 3
Ensemble Agora

Dmitrij Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 14 g-Moll op. 135
Hildegard Hartwig (Sopran)
Peter Meven (Bass)
Rundfunk-Sinfonieorchester
Saarbrücken
Leitung: Myung-Whun Chung

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert**

Jenö Hubay:
Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 21
Chloë Hanslip (Violine)
Bournemouth Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Mogrelia

Michael Haydn:
Sinfonie Nr. 16 A-Dur P 6
Slowakisches Kammerorchester
Bratislava

Leitung: Bohdan Warchal
Robert Schumann:
„5 Gesänge der Frühe“ op. 133
Olli Mustonen (Klavier)

Wilhelm Stenhammar:
Serenade F-Dur op. 31
Royal Flemish Philharmonic
Leitung: Christian Lindberg

Jean Cras:
„Légende“
Henry Demarquette (Violoncello)
Orchestre Philharmonique du
Luxembourg
Leitung: Jean-François Antonioli

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert**

Alessandro Rolla:
Duo C-Dur
Dora Bratchkova (Violine)
Alina Kudelevic (Violoncello)

Ignaz Brüll:
Klavierkonzert Nr. 2 C-Dur op. 24
Martin Roscoe (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins

Valentin Rathgeber:
Concerto Nr. 6 d-Moll
Péter Barczy (Violine)
ensemble Arcimbold“
Leitung: Thilo Hirsch

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert**

Anton Reicha:
Szene
Marie-Lise Schüpbach (Englischhorn)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mario Venzago
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso e-Moll op. 6 Nr. 3
Orpheus Chamber Orchestra

- Max Reger:**
Sonatine F-Dur op. 89 Nr. 3
Wolfram Lorenzen (Klavier)
- Louis Théodore Gouvy:**
Allegro aus der Sinfonie Nr. 3 C-Dur
op. 20
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Jacques Mercier
- Francesco Manfredini:**
Konzert g-Moll op. 3 Nr. 10
Renate Gentz, Almut Backhaus
(Violine)
Les Amis de Philippe
Leitung: Ludger Rémy
- Alexander Glasunow:**
„Raymonda“, Valse fantastique op. 57a
Royal Scottish National Orchestra
Leitung: José Serebrier
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.03 SWR2 Musik am Morgen**
Emmanuel Chabrier:
„España“, Rhapsodie
Orchestre de la Suisse Romande
Leitung: Neeme Järvi
- Manuel de Falla:**
„Siete Canciones populares
españolas“, Bearbeitung
Avi Avital (Mandoline)
Efrain Oscher (Flöte)
Sacha Rattle (Klarinette)
Ralf Benesch (Gitarre)
Sarah Verrue (Harfe)
Zvi Plessner (Violoncello)
Klaus Stoll (Kontrabass)
Itamar Doari (Perkussion)
- Ludwig van Beethoven:**
Variationen über „Là ci darem la mano“
aus Mozarts Oper „Don Giovanni“,
Bearbeitung
Daniel Ottensamer (Klarinette)
Mozarteumorchester Salzburg
- Richard Wagner:**
„Der Engel“ aus den
„Wesendonck“-Liedern, Bearbeitung
Jan Vogler (Violoncello)
Dresdner Kapellsolisten
Leitung: Helmut Branny
- Erik Satie:**
Gnossienne Nr. 1, Bearbeitung
Sarband
Leitung: Vladimir Ivanoff
- Hector Berlioz:**
„Un Bal“ aus der „Symphonie
fantastique“
New Yorker Philharmoniker
Leitung: Leonard Bernstein
- Robert Schumann:**
Toccata C-Dur op. 7
Sophie Pacini (Klavier)
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.03 SWR2 Musik am Morgen**
George Gershwin:
Suite nach Themen aus der Oper
„Porgy and Bess“, Bearbeitung
Arcis Saxophon Quartett
- Igor Strawinsky:**
Tango, Bearbeitung
Marc-André Hamelin, Leif Ove
Andsnes (Klavier)
- Peter Tschaikowsky:**
3. Satz aus der Sinfonie Nr. 5 e-Moll
Philharmonisches Orchester Oslo
Leitung: Mariss Jansons
- Henri Brod:**
Fantasie über die Wahnsinnsszene
aus der Oper „Lucia di Lammermoor“
Céline Moinet (Oboe)
Sarah Christ (Harfe)
- Camille Saint-Saëns:**
„Afrika“, Fantasie op. 89
Stephen Hough (Klavier)
City of Birmingham Symphony
Orchestra
Leitung: Sakari Oramo
- Johann Nepomuk Hummel:**
3. Satz aus dem Fagottkonzert F-Dur,
Bearbeitung
Sergei Nakariakov (Trompete)
Litauisches Kammerorchester
Leitung: Saulius Sondeckis
- 7.55 Lied zum Sonntag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.03 SWR2 Kantate**
Johann Sebastian Bach:
„Gelobet sei der Herr, mein Gott“ BWV
129
Edith Mathis (Sopran)
Anna Reynolds (Alt)
Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton)
Münchener Bach-Chor und Orchester
Leitung: Karl Richter
- Kurt Thomas:**
„Die Gnade unsers Herrn Jesu Christi“
op. 25 Nr. 11
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Leitung: Gerhard Wilhelm
- 8.30 SWR2 Wissen: Aula**
**Vertrauen – die Basis des sozialen
Miteinanders**
Von Wilhelm Schmid
- Vertrauen ist wissenschaftlich schwer
zu fassen, es ist ein eher diffuses
Gefühl, obgleich es Basis unseres
sozialen Miteinanders ist. Wir
vertrauen Institutionen, Firmen,
Produkten, Schulen, Lehrern, Eltern,
den Kindern und dem Partner. Wir
wollen ständig Vertrauen gewinnen
und es auf keinen Fall verlieren. Der
Philosoph Wilhelm Schmid erklärt,
warum Vertrauen so wichtig ist.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.03 SWR2 Matinee**
Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder per
Mail: Matinee@swr.de)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 11.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 SWR2 Glauben**
Lebendiger Austausch
Württembergische Protestanten bei
den Ibaditen im Oman
Von Nela Fichtner
- Die Ibadya ist eine kleine muslimische
Gemeinschaft, die nur im Oman die
Mehrheit stellt. Religiöse Toleranz ist
ihr wichtig. Christen wie auch andere
Gläubige können ihre Religion frei
ausüben. Seit sechs Jahren pflegt die
württembergische Landeskirche einen
regen Dialog mit Religionsvertretern
des Sultanats. Theologie-Studierende
beider Länder lernen bei gegenseitigen
Besuchen die jeweils andere Religion
kennen.
- 12.30 SWR2 Treffpunkt Klassik – Neue
CDs**
Am Mikrofon: Jan Brachmann
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 Feature am Sonntag**
Johnny und Rick
Fiktives Dokument einer künstlerischen
Wiedergeburt
Von Heiko Behr
- 1994 ist Johnny Cash am Ende.
Wieder einmal. Da trifft er auf Rick
Rubin. Rubin ist berühmt als
Produzent, der so unterschiedliche
Künstler wie Run DMC, die Beastie
Boys, die Red Hot Chili Peppers oder
Slayer groß gemacht hat. Jetzt möchte
er Cash aus der Sackgasse helfen.
Autor Heiko Behr ist beim Treffen der
beiden Giganten dabei gewesen.
Zumindest in seiner Fantasie. Und da
hat er auch gehört, wie sich Johnny
Cash an seine Zeit in Deutschland
erinnert, Anfang der 50er-Jahre, als er
im bayerischen Landsberg als Funker
stationiert war.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Zur Person**
**Rupert Huber – Dirigent, Komponist
und Performancekünstler**
Von Dorothea Bossert
- Rupert Huber ist als Dirigent ein
leidenschaftlicher Arbeiter und
Kämpfer für das Neue. 1990 hat er als
Chefdirigent den „Südfunk-Chor“
innerhalb weniger Jahre zu einem
international gefeierten
Spitzenensemble der neuen Musik
„SWR Vokalensemble“ umgekrenpelt.
Als Komponist sucht er nach einer
Musik, die authentisch ist, frei von
Eitelkeit, Effekt und Werkcharakter.
John Cage, Morton Feldman und Iani
Christou sind ihm wichtig, vor allem
aber die Gesänge der
ost-nepalesischen Schamanen, die er
mehrere Jahre lang studiert hat und die
ihn zu der Frage führen, ob Musik
überhaupt ein Publikum braucht.

17.00 Nachrichten, Wetter

Chor und Orchester des Opernhauses
Covent Garden

17.05 SWR2 lesenswert Magazin

Leitung: Antonio Pappano
(Aufführung vom 28. Januar 2019 im
Königlichen Opernhaus, London)

18.00 SWR2 Aktuell mit Nachrichten**18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag
Meine Erinnerungen reißen mich in
Stücke**

Hörspiel von Cristin König
Frei nach Motiven aus Mary Shelleys
biografischen Notizen
Mit: Julika Jenkins, Patrick
Güldenbergh, Veronika Bachfischer,
Trystan Pütter u. a.
Musik: Friederike Bernhardt
Regie: Cristin König
(Produktion: Dlf Kultur 2018)

1816. Am Genfer See trifft sich eine
besondere Gesellschaft: Lord Byron,
Percy Shelley, Mary Shelley, deren
Stiefschwester und ein befreundeter
Arzt. Alle gerade mal um die 20,
unverheiratet. Gewitter und
Dauerregen halten die Fünf im Haus.
Sie vertreiben sich die Zeit mit
Vorlesen, Politisieren und Fantasieren
– die Idee zu „Frankenstein“ entsteht.
Jahre später sterben die drei Männer
durch Drogen, Selbstmord, Ertrinken.
Die einsame Mary Shelley erinnert sich
an jene Nacht, in der das Monster
geboren wurde.

19.31 SWR2 Jazz**Pfauenfedern**

Die schillernden Kompositionen des
Bassisten Gary Peacock
Von Michael Rüsenberg

Seit Jahrzehnten kennt man ihn als
Begleiter, vor allem in bedeutenden
Piano-Trios: bei Paul Bley, bei Bill
Evans, insbesondere bei Keith Jarrett.
In all diesen Jahren sind immer auch
Kompositionen des heute 84-jährigen
Gary Peacock aufgegriffen worden.
Aber: Welchen Rang sie haben,
welche „versteckten“ Qualitäten, das
legt erst jetzt ein gleichfalls langjähriger
Partner offen, der Pianist Marc
Copland, der ausschließlich
Solo-Versionen davon spielt,
ausschließlich von ihm: von „Gary“.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Oper****Peter Tschaikowsky: „Pique Dame“**

Oper in 3 Akten nach einer
Kurzgeschichte von Alexander Pushkin
Herman: Aleksandrs Antonenko
Fürst Yeletsy: Vladimir Stoyanov
Lisa: Eva-Maria Westbroek
Gräfin: Dame Felicity Palmerk
Graf Tomsy: John Lundgren
Pauline: anna Goryachova
Chekalinsky: Alexandre Kravets
Surin: Tigran Martirosian
Governess: Louise Winter
Zeremonienmeister: Harry Nicoll
Prilepa: Jacquelyn Stucker
Chaplitsky: Konu Kim
Narumov: Michael Mofidian

„Entweder befinde ich mich in einem
schrecklichen Irrtum“, notiert Peter
Tschaikowsky im April 1890: „oder
'Pique Dame' ist wirklich mein Chef
d'œuvre“. Der Komponist hat sich nicht
geirrt, diese Puschkin-Oper ist ein
Hauptwerk aus seiner Feder, nämlich
ein Stück, das die Fatalismen der
zugrunde liegenden Erzählung mit
akustischen Triebkräften idealtypisch
realisiert. Außerdem ist das fast eine
„Große Oper“, die weiträumig eine
unerhörte Begebenheit verlebendigt. In
dem Sinne geht es nicht nur um ein
Chef d'œuvre von Tschaikowsky,
sondern auch der russischen Musik.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 Musikpassagen****„Beyond the horizon“**

Lieder mit Fernblick
Von Nikolas Tribes

Unser Blick reicht bis zum Horizont.
Unsere Fantasie geht weit darüber
hinaus. Die heutigen Stücke handeln
von Fernweh, Sehnsucht, Hoffnung,
Utopie und Aufbruch. Über den
Tellerrand blicken unter anderem Bob
Dylan, Leonard Cohen, Pat Metheny
und Dominique A. (Produktion 2018)

0.00 Nachrichten, Wetter